

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1868 Aichach III : SV Adelsried II
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Wengenmair / Surrer nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Adelsried II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV 1868 Aichach III. Das Heimteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV 1868 Aichach III nun ein Punkteverhältnis von 20:10 in der Tabelle auf, während der der SV Adelsried II 12:20 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Ostermair / Schweizer ihren Gegnern Baumann / Kautz beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:1-Erfolg von Czok / Piegsa gegen Wengenmair / Surrer ging nur Satz 1 verloren. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Sameit / Sameit konnten Frech / Burlefinger anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Matthias Ostermair nachfolgend gegen Maximilian Surrer. Da gab es nichts zu rütteln. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Christian Wengenmair war Christoph Czok, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wengenmair zu Ende ging. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Raimund Piegsa letztlich auf Lager, um Christian Sameit final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Dennis Frech gelang es, Jürgen Baumann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Fabian Schweizer gelang es danach Uwe Kautz zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jan Burlefinger die Partie gegen Jan Sameit mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Zwischenzeitlich musste Matthias Ostermair zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Christian Wengenmair aber trotzdem sicher mit 11:3, 13:15, 11:8, 11:5 ein. Seit Beginn der Serie hat Wengenmair damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 2 Niederlagen zu verzeichnen. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Christoph Czok, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Maximilian Surrer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Durch diese Niederlage liegt Surrer nun bei einer Bilanz von 9:15 seit Beginn der Saison. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 6:11, 4:11, 11:13 gegen Jürgen Baumann fand hingegen Raimund Piegsa von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Lange umkämpft war das Match zwischen Dennis Frech und Christian Sameit, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Frech nun bei 3:3, während Sameit bislang 9 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Fabian Schweizer konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jan Sameit beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Sameit nun 7 Siege

bei 3 Niederlagen aus. Nicht so gut lief es indes für Jan Burlefinger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Uwe Kautz. Nach diesem Einzel steht Burlefinger somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kautz ein 7:9 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. 9:11, 11:9, 9:11, 11:6, 10:12 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ostermair / Schweizer und Wengenmair / Surrer am Tisch die Klagen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wengenmair / Surrer endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV 1868 Aichach III am 30.03.2023 gegen den TC Obergriesbach erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Adelsried II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:20. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV 1868 Aichach III

Doppel: Ostermair / Schweizer 1:1, Czok / Piegsa 1:0, Frech / Burlefinger 0:1

Einzel: M. Ostermair 2:0, C. Czok 1:1, R. Piegsa 0:2, D. Frech 1:1, F. Schweizer 2:0, J. Burlefinger 0:2

SV Adelsried II

Doppel: Wengenmair / Surrer 1:1, Baumann / Kautz 0:1, Sameit / Sameit 1:0

Einzel: C. Wengenmair 1:1, M. Surrer 0:2, J. Baumann 1:1, C. Sameit 2:0, J. Sameit 1:1, U. Kautz 1:1